

Sehr geehrte Oberamtfrau, sehr geehrte Oberamt männer,  
Sehr geehrte Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten,  
Sehr geehrter Präsident, sehr geehrte Direktorin des Freiburger Gemeindeverbandes,  
Sehr geehrte Chefs der Gemeindeführungsorgane,

Wir erlauben uns, Ihnen im Folgenden einige Informationen im Zusammenhang mit der aktuellen Lage in der Ukraine zukommen zu lassen.

Das Amt für Bevölkerungsschutz und Militär (ABSM) verfolgt die Lage in der Ukraine sehr aufmerksam. Wir stehen in direktem Austausch mit den nationalen und kantonalen Partnern des Verbundsystems des Bevölkerungsschutzes. Die Schweiz befindet sich nicht im Krieg und der Konflikt zwischen Russland/Weissrussland und der Ukraine beschränkt sich auf das ukrainische Staatsgebiet. Der Bund geht daher nicht davon aus, dass mit Angriffen mit konventionellen Waffen oder Nuklearwaffen zu rechnen ist. Somit sind für die Bevölkerung zurzeit keine besonderen Massnahmen nötig.

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine stellt unser Amt jedoch eine Zunahme von Anfragen zu diesem Thema fest. Die meisten Anfragen erreichen uns von Bürgerinnen und Bürgern, die wissen möchten, wo sich ihr Schutzplatz befindet und ob der Schutzraum funktionsbereit ist. Gelegentlich werden auch Fragen zur wirtschaftlichen Landesversorgung (Öl, Gas, Lebensmittel), zu Massnahmen im Falle von Radioaktivität sowie zur Einschätzung der Sicherheitslage an uns gerichtet. Es gibt auch politische Behörden, hauptsächlich Gemeinden, die uns um Auskunft bitten.

Aus diesem Grund möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir auf unserer Website FAQs mit Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen veröffentlicht haben (Informationen zur Situation in der Ukraine | Staat Freiburg). Sie finden Sie auch im pdf-Format im Anhang.

Ebenfalls im Anhang übermitteln wir Ihnen die Bilanz der Schutzplätze nach Bezirken und Gemeinden (Stand: 31.12.2021).

Wir hoffen, dass diese Informationen für Sie nützlich sind und stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Zuletzt möchten wir Sie darüber informieren, dass Massnahmen in Planung sind, um den Zustand der Schutzräume zu inspizieren und sie gegebenenfalls in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben zu bringen. Eine Koordination mit den Gemeinden und Oberämtern wird diesbezüglich erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie in den kommenden Tagen.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

Patrick Noger, coordinateur de la protection de la population  
patrick.noger@fr.ch, T +41 26 305 30 25, M +41 79 226 41 59

---

Service de la protection de la population et des affaires militaires SPPAM  
Amt für Bevölkerungsschutz und Militär ABSM  
Protection de la population  
Bevölkerungsschutz  
Rte des Arsenaux 16, 1700 Fribourg  
T +41 26 305 30 00, [www.fr.ch/sppam](http://www.fr.ch/sppam)

---

Direction de la sécurité, de la justice et du sport DSJS  
Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektion SJSD

---

ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG